

Schützenkreis Aalen weiterhin auf der Erfolgsspur

(mön) Bereits zum 36. Male in Folge fand das traditionsreiche Vergleichsschießen der befreundeten Nachbarkreise zwischen dem Schützengau Donau-Ries (Donauwörth), dem Riesgau Nördlingen und dem Schützenkreis Aalen statt. Der Schützengau Donau-Ries war Gastgeber und lud die Luftgewehrschützen auf die moderne Anlage nach Wechingen und die Sportpistolenschützen nach Öttingen ein. Trotz der Ausfälle einiger Spitzenschützen war der Schützenkreis Aalen erneut erfolgreich.

Jeder Kreis/Gau stellt 10 Luftgewehrschützen (die besten 8 kommen in die Wertung) und 5 Schützen mit der Sportpistole (die besten 4 kommen hier in die Wertung). Nach dem der SV Buch mit seiner Bundesligamannschaft ein Trainingswochenende angesetzt hatte, fehlten dem Schützenkreis einige der besten Luftgewehrschützen, wodurch es für Kreissportleiter Franz Möndel nicht einfach war, eine starke Mannschaft an den Stand zu bringen. Dass es trotzdem zum Gesamtsieg reichte, lag daran, dass alle Schützen, Luftgewehr und Sportpistole, ihr Bestes gaben, bis zum letzten Schuss kämpften und dadurch sehr gute Ergebnisse ablieferten.

Beste Schützin mit dem Luftgewehr war Nadine Roth mit starken 392 Ringen (gesamt auf Platz 4), gefolgt von Gebhard Fürst mit 389 Ringen (Platz 5) und Franziska Möndel mit 388 Ringen (gesamt Platz 7). Ebenfalls gut in Frühform zeigte sich Steffi Rathgeb (385 Ringe), Vera Waidmann (381), Veronika Wolf (378), Judith Winter (378), Markus Hoppe (373) und Michael Kragler (372). Damit erreichte der SK Aalen 3064 Ringe und lag ringgleich mit Nördlingen auf Rang 2, der Donau-Ries-Gau hatte hier die Nase mit 3080 Ringen vorn und stellte mit Sonja Hintermaier (394 Ringe) die stärkste Schützen des Feldes.

Die Wertung mit der Sportpistole konnte der Schützenkreis Aalen deutlich für sich entscheiden, mit 1105 Ringen lag man klar vor dem Donau-Ries-Gau (1081) und dem Riesgau Nördlingen mit 1075 Ringen. Andreas Stock war mit 282 Ringen bester Schütze des gesamten Feldes. Michael Weckert mit (277), Erwin Singvogel (274) sowie Günter Roth mit 272 Ringen kamen ebenfalls in die Wertung, Franz Möndel schaffte dies mit 268 Ringen nicht.

Dadurch siegte der Schützenkreis Aalen hauchdünn mit nur 6 Ringen Vorsprung und der Gesamttringzahl von 4169 Ringen vor dem Donau-Ries-Gau mit 4161 Ringen und dem Riesgau Nördlingen mit 4139 Ringen.

Das abschließende Finale der besten 8 anwesenden Luftgewehrschützen war ein toller Abschluss der Veranstaltung. Gebhard Fürst belegte dabei den 6. Platz, Nadine Roth erkämpfte sich einen sehr guten 3. Rang. Klare Siegerin mit einem bärenstarken Finale (Durchschnitt aller abgegeben Finalschüsse 10,42 Ringe!) wurde die Vorkampfbeste Sonja Hintermaier. Sportleiter Thomas Fischer vom Donau-Ries-Gau ehrte im Anschluss die Sieger.

Der Schützenkreis Aalen ist bei der 38. Auflage im kommenden Jahr Gastgeber.